

Judoka lösen viele Tickets

Gute Leistungen bei Bezirksmeisterschaften in Herford

Kreis Paderborn (WV). Bei den Judo-Bezirksmeisterschaften der U 17 in Herford setzten die Paderborner Judoka ihre Erfolge von den Kreismeisterschaften fort. Etliche qualifizierten sich als Ostwestfalenmeister oder Zweitplatzierte für die Landesmeisterschaft in einer Woche in Herne.

Mit dem erstklassigen Ergebnis der Jungs des **JC Schloß Neuhaus** konnte keiner rechnen. Vier der fünf Kämpfer qualifizierten sich für die Westdeutsche. Unter ihnen drei, die vergangenes Jahr noch in der U 14 ihr Bestes gaben. Timur Misaew und Janars Kikajew ließen ihren Gegnern keine Chance. Glänzend eingestellt von Trainer Manuel Witte, setzte sich Timur viermal, Janars sogar fünfmal durch. Zur Belohnung gab's für beide den Ostwestfalentitel. Den verpassten Sebastian Brauner, der

dritte im Bunde der U 17-Neulinge, und Robin Meier nach mehreren Siegen zwar knapp, doch bedeuteten ihre zweiten Plätze ebenfalls die Qualifikation. Simon Voß indes hätte auf Anraten von Cheftrainer Mirko Müller aufgrund einer Knieverletzung gar nicht starten sollen. Simon wollte es trotzdem versuchen, hatte aber in einem starken Feld mit seinem Handicap keine Chance.

Für den **SC Grün-Weiß Paderborn** hatte sich Lea Lescher für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. In Herford zeigte sie sich wie immer gut vorbereitet, gewann alle Kämpfe souverän und damit den OWL-Titel bis 52 kg.

Drei Judoka gingen für den **SC Borchen** auf die Matten. Nora Nillies und Hella Lauter starteten in derselben Gewichtsklasse und machten die Angelegenheit für

Borchen spannend. Zwar konnte sich Hella gegen Nora durchsetzen, doch musste jede einen Kampf abgeben. Aufgrund der besseren Unterbewertung holte sich am Ende Nora den Titel, Hella wurde Zweite. Jannis Künkler startete gut, konnte zweimal punkten und verpasste als Vierter die Quali.

Der **TV 1875 Paderborn** schickte die Kreismeister Michael Leer und Dominik Brett ins Turnier. Dominik führte im Halbfinale bis kurz vor Ende und wurde dann geworfen. Im Kleinen Finale setzte er sich gegen Jannis Künkler durch. Besser beendete Michael Leer das Turnier. Nach drei recht knappen, aber verdienten Siegen stand er im Finale, das er aber verlor. Als Vizebezirksmeister wird er in der kommenden Woche auf den Westdeutschen Einzelmeisterschaften den Bezirk Detmold vertreten.